



3. NYÉLÉNI GLOBAL FORUM

TÄGLICHES BULLETIN

11. und 12. September

Unser Weg nach vorn

Kandy, Sri Lanka



3. NYÉLÉNI GLOBAL FORUM

TÄGLICHES #6
11. September 2025, Kandy, Sri Lanka

ආයුබෝවන් (Āyubōwan) und வணக்கம் (Wanakkam), Genossinnen und Genossen!

Heute ging es darum, unsere Übereinstimmung hinsichtlich der beiden wichtigsten politischen Dokumente des Nyéléni-Forums festzuhalten – der Gemeinsamen Politischen Aktionsagenda (CPAA) und der Abschlusserklärung. Ein Beirat hat in den letzten Tagen die Sitzungen des Forums verfolgt, um die wichtigsten Botschaften aus den Diskussionen zu verstehen und zu erörtern, wie wir unsere Bewegungen und Kämpfe näher zusammenbringen können. Eine Zusammenfassung der Beiträge aus dem Forum und den Dialogen wurde heute zusammen mit einem Formular für Rückmeldungen an alle Wahlkreise verschickt, das am Nachmittag während der regionalen und globalen Bewegungstreffen diskutiert und ausgefüllt wurde. All dies soll zu den politischen Vereinbarungen führen, die der CPAA zugrunde liegen und nach dem Forum fertiggestellt und von Vertretern aller globalen Bewegungen validiert werden sollen. Eine groß angelegte Vorstellung der CPAA ist während des Volksgipfels der COP in Belém, Brasilien, geplant.

UNSER WEG IN DIE ZUKUNFT

Zusätzlich zu den wichtigsten politischen Dokumenten diskutierten die regionalen und globalen Organisationen sieben Vorschläge für gemeinsame Aktionen im nächsten Jahr, die, sofern sie angenommen werden, in die CPAA aufgenommen werden:

- 1) Ein **globaler Mobilisierungstag** unter dem Hauptmotto „Gegen Imperialismus, Völkermord, Krieg und den Einsatz von Hunger als Waffe“.
- 2) **Nyéleni-Tag**, an dem wir gemeinsame Aktionen in den Gebieten durchführen werden.
- 3) Eine **Fortbildungsschule** zu Intersektionalität, Feminismus, Fürsorge und deren Zusammenhang mit Ernährungssouveränität.
- 4) **Dialogrunden mit den Gewerkschaftsbewegungen** zu Ernährungssouveränität, gerechtem Übergang, technologischer Souveränität und mehr.
- 5) **Versammlungen sozialer Bewegungen und indigener Völker** bei internationalen Veranstaltungen wie der COP30.
- 6) **Debatten über basisdemokratischen Multilateralismus** und die Notwendigkeit radikaler Veränderungen in den Institutionen der Vereinten Nationen.
- 7) **Aufbau einer Basis-Kommunikation**, um unsere Fortschritte und Visionen zu verbreiten.

DEMNÄCHST ...

MORGEN

12. SEPTEMBER - Exkursionen

Nachdem die persönlichen Forum-Veranstaltungen in den nächsten zwei Tagen zu Ende gehen, werden uns die Feldbesuche in unserem gemeinsamen Kampf für Ernährungssouveränität näher zusammenbringen. Die Busse fahren um 6:30 Uhr morgens vom NICD-Komplex ab und bringen uns zu Genossinnen und Genossen an 14 Orten in Sri Lanka, die uns Einblicke in den Widerstand gegen Landraub, Mikrofinanzierung, rassistischen Kapitalismus, agroökologische Alternativen und vieles mehr geben werden.

13. SEPTEMBER – Abschluss des Forums

Am Samstag endet das Forum mit der Vorstellung der Abschlusserklärung, einer Abschlusszeremonie und einer Pressekonferenz, die für Journalisten aus aller Welt zugänglich ist.

Abschlusszeremonie und Pressekonferenz

📅 13. September, 18:45 Uhr (Pressekonferenz um 19:15 Uhr) – NICD, Kandy, Sri Lanka

🌐 Journalisten können vor Ort oder über Zoom (mit EN/ES/SL-Dolmetschung) teilnehmen: nolog.link/s/v82NzS





3. NYÉLÉNI GLOBAL FORUM

TÄGLICHES #6
11. September 2025, Kandy, Sri Lanka

REGIONAL UND GLOBALE ORGANISATIONSTREFFEN



Regionen und globale Organisationen kamen erneut zusammen, um auf der Grundlage der gestrigen Analyse der Beiträge der Arbeitsgruppen die Punkte der Abschnitte 3 und 4 der CPAA zu diskutieren und dazu beizutragen. Außerdem beantworteten sie fünf Fragen zum Entwurf der Kandy-Erklärung!

AUS DEM RADIO

Gespräch mit dem Dichter, Dramatiker und Aktivisten Kotiganahalli Ramaiah über Poesie und den Kampf gegen das Kastensystem in Indien. Meghana, eine junge Aktivistin aus Bangalore, schließt sich dem Gespräch an und interpretiert ein von Herrn Ramaiah komponiertes Lied. Jonathan Lubega, Rechtsanwalt und Politikanalyst beim Southern and Eastern Africa Trade Information and Negotiations Institute (SEATINI), spricht mit uns über Handel, die Auswirkungen von Freihandelsabkommen auf Gemeinden, Saatgut und Ernährungssouveränität. Claudio Schufton von der People's Health Movement spricht mit uns über den Zusammenhang zwischen Agrarökologie und der Gesundheit der Menschen. Mitglieder des World Forum for Fisher People aus Asien diskutierten die Auswirkungen und Kämpfe rund um die industrielle Aquakultur und die Erfolge gegen die zunehmende industrielle Macht.

KUNST FÜR KONVERGENZ

Künstler wurden auf die Bühne gebeten, um zu betonen, dass sie politische Akteure sind und dass Kunst kein Nebenprodukt des Forums ist, sondern ein zentrales, mächtiges politisches Instrument, um Kämpfe und Botschaften weltweit zu vermitteln. Vicky Shahjehan vom Fearless Collective erklärte, dass das heute fertiggestellte Wandbild das Ergebnis einer vom Kollektiv entwickelten und praktizierten Methodik ist. Ausgehend von der Leere eines leeren Tellers diskutierten die Teilnehmer eines Workshops, der das Wandbild einleitete, Fragen der Ernährungssicherheit, Souveränität und Gerechtigkeit und reflektierten darüber, wie es sich anfühlt, wenn einem Rechte genommen werden. Diese Reflexionen wurden dann in dem Wandbild zum Leben erweckt: ein Bauer, der gegen Zuckerrohr kämpft, eine Fischerin, die gegen Windräder kämpft, Bilder, die einen Teil der Gesellschaft sichtbar machen, der so oft als selbstverständlich angesehen wird: die Bauern, die die Lebensmittel produzieren, die wir essen.



Fotos vom Forum finden Sie unter
<https://www.flickr.com/photos/nyeleniforum/>